

# Die Ursachen des Krieges 1

(Die Ursachen des Krieges 1 – Dieser Vortrag wurde 1984 in New York gehalten. Hat sich etwas geändert?)

Wahrscheinlich haben die Menschen seit Anbeginn der Menschheit überhaupt keinen Frieden gehabt. Und es hat viele Organisationen gegeben, die Frieden in der Welt schaffen wollten – *pacem in terris*. Aber es hat keinen Frieden gegeben. Dafür gibt es verschiedene offensichtliche Gründe: Nationalismus, der verherrlichtes Stammesdenken ist, verschiedene gegensätzliche Religionen, Spaltungen von Klassen, Rassen und so weiter. Seit Anbeginn der Zeit gab es Spaltungen auf der Erde: die Familie, die Gemeinschaft, die größere Gemeinschaft, die Nation und so weiter. Und wie man beobachten kann, ist die Religion auch eine der Ursachen für Kriege. Man sieht die Israelis und die Araber, die Hindus und die Muslime, die Amerikaner und die Russen – Ideen gegen Ideen, Ideologien gegen Ideologien, die kommunistische Ideologie und die sogenannten demokratischen Ideologien.

Woran liegt es, dass nach all diesen Jahrtausenden die Menschen auf der ganzen Welt nicht in Frieden leben können? Die Gesellschaft, in der wir leben, sei es die amerikanische, die europäische, die indische oder die japanische, hat uns auch keinen Frieden gebracht. Diese Gesellschaft, die Kultur, die Tradition, wird von allen Menschen geschaffen. Wir haben diese Gesellschaft erschaffen. Wir sind verantwortlich für diese Gesellschaft, die korrupt, unmoralisch, gewalttätig, spaltend, grausam und so weiter ist. Wir haben sie geschaffen, diese Gesellschaft, in der wir leben. Wir sind die Gesellschaft.

ooo

Wir sind das, was wir aus der Gesellschaft gemacht haben, also sind wir die Gesellschaft. Das ist eine Tatsache, kein exotischer oder dummer, irrationaler Gedanke. Wir sind die

Gesellschaft. Jeder einzelne von uns hat diese schreckliche, verwirrende, widersprüchliche und brutale Gesellschaft geschaffen. Und solange der Mensch, jeder einzelne von uns, sich nicht radikal verändert, wird es immer wieder Kriege und keinen Frieden auf Erden geben. Die Religionen haben endlos darüber geredet – die Päpste, die Priester, die Gemeindepfarrer vor Ort haben über Frieden gesprochen. Diese Institution, mit all ihrer Macht, mit ihrer Position, mit ihrem internationalen Zugriff, diese Institution hat auch keinen Frieden gebracht.

Und werden Institutionen, Stiftungen, jemals Frieden auf Erden bringen? Oder erkennen wir, jeder einzelne von uns – ich frage das mit allem Respekt – erkennen wir, dass wir dafür verantwortlich sind? Nicht intellektuell oder verbal oder indem wir nur eine Theorie akzeptieren, sondern wir sind verantwortlich für den Horror, der in der Welt vor sich geht; jede Form von Gewalt, Terrorismus, Kriegen, wir sind dafür verantwortlich. **Der Krieg ist nicht in Beirut, er ist in unseren Herzen und Köpfen.** Das ist schon so oft gesagt worden, dass man von all dem gelangweilt ist. Und wir Menschen scheinen unfähig zu sein, in unserer Beziehung zueinander friedlich zu leben, friedlich zu leben ohne jeglichen Dogmatismus, Ideale, Konzepte. Denn Überzeugungen, Glauben, Schlussfolgerungen, Ideale haben die Menschen getrennt. Und der Mensch war offensichtlich nicht in der Lage, ohne diese Fesseln zu leben. Der Mensch ist konditioniert; die Menschen auf der ganzen Welt sind konditioniert.

ooo

Ihre Gehirne sind nach einer bestimmten Tradition geformt worden, nach verschiedenen Formen des Aberglaubens, die man Religion nennt. Und ist es möglich, dass Menschen, wo auch immer sie leben, frei von ihrer Konditionierung sind? Die Konditionierung als Amerikaner, als Europäer, als Hindu und so weiter – ist es für uns, die wir technologisch so weit fortgeschritten sind, möglich, einen radikalen, grundlegenden

psychologischen Wandel herbeizuführen? Das ist wirklich eine sehr, sehr ernste Frage. Die Biologen und Biotechnologen versuchen, eine radikale Veränderung in den Gehirnzellen selbst herbeizuführen, damit die Menschen friedlich leben können und sich nicht ewig bekämpfen müssen.

Was soll der Mensch angesichts all dieser Tatsachen tun, nicht nur abstrakt? Eine andere Gruppe gründen? Eine andere Religion? Eine andere Institution? Oder soll er sich als Mensch seiner Konditionierung bewusst werden, sich mit seiner Konditionierung auseinandersetzen und sein Gehirn von dieser Konditionierung befreien. Sonst werden wir ewige Kriege haben, es wird keinen Frieden auf der Erde geben, trotz aller Religionen, trotz aller Institutionen. Er muss bei uns selbst beginnen, nicht bei irgendjemand anderem da draußen. Ist es also möglich, eine tiefgreifende Mutation in den Gehirnzellen selbst herbeizuführen?

Warum sind die Menschen so konditioniert – Deutsche, Franzosen, Russen, Italiener, Briten, Amerikaner, Hindus und so weiter – warum? Liegt es daran, dass wir Sicherheit wollen, sowohl äußerlich als auch innerlich? Gibt es eine solche Sicherheit im Inneren, psychologisch gesehen, um sicher zu sein? Gibt es eine solche Sicherheit? Oder ist psychologische Sicherheit eine Illusion. Wir können das alles im Detail besprechen, aber unsere Zeit ist sehr, sehr begrenzt.

ooo

Gibt es also psychologische Sicherheit, sei es in der Familie, in einer Gruppe, in einer Gemeinschaft, in einer Nation, in der Internationalität und all diesen Dingen? Gibt es irgendeine Art von innerer Sicherheit? Und wenn wir uns dessen nicht sicher sind, versuchen wir, Sicherheit nach außen zu suchen, durch Nationen, religiöse Organisationen oder Ideologien. Es ist also sehr wichtig, so scheint es einem, dass wir jetzt gemeinsam darüber reden und für uns selbst entdecken, ob es eine innere Sicherheit gibt – Sicherheit in

unseren Beziehungen zueinander, wie intim sie auch sein mögen, zwischen Mann und Frau, Sicherheit in der Gemeinschaft und so weiter.

Gibt es Sicherheit in unserer Beziehung zueinander, zwischen Mann und Frau, Frau und Mann? Wenn es Sicherheit gibt, warum gibt es dann so viel Streit zwischen Mann und Frau, Ehefrau und Ehemann, so viele Konflikte in ihrer Beziehung, jeder verfolgt seine eigenen Ziele, seine eigene Erfüllung, seine eigenen Wünsche und so weiter. Ist es nicht wichtig, selbst herauszufinden, ob es eine solche Sicherheit in der Beziehung gibt? Wenn es eine solche Sicherheit gibt, dann ist diese Sicherheit der Anfang des Friedens. Wenn es keine Sicherheit in unserer Beziehung zueinander gibt, ist das der Beginn von Konflikten, von Krieg.

- [Die Ursachen des Krieges – 1](#)
- [Die Ursachen des Krieges – 2](#)
- [Die Ursachen des Krieges – 3](#)
- [Die Ursachen des Krieges – 4](#)
- [Es ist unsere Erde](#)
- [1 Jiddu Krishnamurti Warum ist die Welt in Chaos \(Deutsche Übersetzung\) YouTube](#)



**Die Ursachen des Krieges 1 Die Ursachen des Krieges 1**